

## **TSV Pentenried – SC Weßling 0:1 (0:0)**

Der Sieg gegen den Tabellenersten aus Pentenried am 2. Spieltag der Rückrunde war der krönende Abschluss einer furiosen Aufholjagd des SCW zum Ende des Jahres 2009 und der Lohn einer starken Mannschaftsleistung. Gleichzeitig war es Revanche für die unglückliche 2:3 Niederlage im Hinspiel.

Das Spiel begann sehr ausgeglichen, beide Mannschaften waren auf Sicherheit bedacht und standen sehr tief in den eigenen Hälften. Torchancen waren bis auf ungefährliche Distanzschüsse Mangelware. Mitte der ersten Hälfte dann das erste Ausrufezeichen des SCW, als Felix Hegetusch nach Zuspiel von Felix Hoffmann am Pfosten scheiterte. Viele kleine Fouls im Mittelfeld unterbrachen immer wieder den Spielfluss beider Mannschaften. Zwar kam Pentenried gegen Ende der Halbzeit besser ins Spiel, konnte aber aus der Feldüberlegenheit keinen Nutzen schlagen.

Zu Beginn der zweiten Hälfte wurde es dann kurz brenzlig für den SCW. Kevin Risch, dem als Manndecker wohl langweilig geworden war, vertändelte zweimal durch klägliche Dribbelversuche nahe dem eigenen Sechzehner den Ball und brachte so die Abwehr ins Schwimmen. Nach ein paar unfreundlichen Worten der Mitspieler und der Mithilfe des herausragend spielenden Peter Rhomberg konnte sich die Defensive aber rasch wieder fangen. Vorne hatte Filip Kriechenbauer mit einem weiteren Pfostentreffer den Führungstreffer auf dem Fuß, auch der eingewechselte Günter Hielscher scheiterte denkbar knapp. Mehr als einen Distanzschuss, der auf die Latte krachte, brachten die Pentenrieder zu diesem Zeitpunkt nicht zustande. Als sich die meisten schon auf ein torlosen Unentschieden einstellten, wurde es in der Schlussphase nochmal turbulent. Nach einem Freistoß von Filip Kriechenbauer und Durcheinander im Strafraum war es wohl Domi Irgang, der den Ball in gewohnter Manier zum 0:1 über die Linie stolperte (88.). Die Pentenrieder warfen daraufhin alles nach vorne und nach einer Ecke in der Nachspielzeit rettete Felix Hoffmann auf der Linie, Torwart Flo Neuwirth war schon geschlagen.

Dieser Sieg gegen Tabellenführer lässt auf weitere Weßlinger Großtaten nach der Winterpause hoffen.